

Vaihinger

STADTANZEIGER

Schäufenster

DAS ORIGINAL
ÜBER 25 JAHRE

Woche 41/2012 ·
Mittwoch, 10. Oktober 2012 · 29. Jahrgang

Unterstützung ist wichtig

90 Lesungen beim 5. Vaihinger Lesefest vom 20. Oktober bis 16. November

Vaihingen. Zum fünften Mal steigt von Samstag, 20. Oktober, bis Freitag, 16. November das Vaihinger Lesefest, kurz »LV5«. Die 90 Lesungen mit elf Autorinnen und Autoren sind hauptsächlich im Kinderhaus Büsnau, manche aber auch am Vaihinger Markt.

VON JORN KEHLE

»Ich freue mich auf das fünfte Lesefest in zehn Jahren, bei dem die Firma Scharr immer unser Hauptsponsor war«, ist der Lesefest-Projektleiter Frank Otto Huber voller Vorfreude. »Die Lesefeste sind bekannt und beliebt und die Kinder werden mit Bussen direkt von der Schule in unseren Lesetempel, das Kinderhaus Büsnau, gefahren.« In diesem Jahr wurde viel in die neuen Medien investiert, die Schirmherrschaft hat Karin Maag (MdB, CDU).

Auch für Bezirksvorsteher Wolfgang Meinhardt ist das Lesefest etwas besonderes: »Es ist ein Alleinstellungsmerkmal für den Stadtbezirk, mit dem wir glänzen können. Der Bezirksbeirat zeigt große Wertschätzung und Anerkennung durch die finanzielle Unterstützung von 1500 Euro.« Für ihn fehle vielen trotz Abitur die richtige Ausdrucksweise und

das Lesefest fördere die nötige sprachliche Ausbildung. »Ohne Unterstützung ist es in dieser Form aber nicht möglich«, unterstreicht Meinhardt.

Kinder sind Nutznießer

Für den Rektor der Pfaffenwaldschule Oliver Hoffmann ist das Lesefest Gold wert. »Ich danke für die Kinder, die die Nutznießer sind.« Der Leiter des Kinder- und Jugendhauses Klaus Hausch ergänzt, dass das Lesen in der Schule aber auch außerhalb wichtig sei.



Die Ausrichter und Unterstützer um den Lesefest-Projektleiter Frank Otto Huber (unten 2.v.r.) und Hauptsponsor Rainer Scharr (unten rechts) freuen sich auf die vier Wochen im Oktober und November, die ganz im Zeichen des Buches stehen.

Foto: Kehle

wortung zeigen: »Bei uns sind die Lesungen während der Weltsparewoche«, sagt Hiller. Dem Bürgerverein ist wichtig, dass »den Schülern und Bürgern das Buch wieder nähergebracht wird«, so Schatzmeisterin Ute Meyer. »Das Lesefest ist mittlerweile fast ein Selbstläufer, denn wir bekommen immer mehr Anfragen von Autoren, die gerne lesen möchten.«

Book-Crossing

Wie bei der letzten Auflage vor zwei Jahren, gehört auch diesmal wieder Book-Crossing, das die Schiller Buchhandlung und der Vaihinger Buchladen durchführen, dazu. »Die Bücher werden mit Karten in Taschen verpackt und in der Nähe von Schulen aufgehängt. Sie dürfen mitgenommen aber bitte auch wieder zurückgebracht werden«, sagt Karin Bilsing vom Vaihinger Buchladen. »Hintergrund ist, dass Lesen Spaß machen muss und es dabei nicht nur ums Lesen sondern auch darum geht, wie ein Buch gefallen hat«, ergänzt Kati Fränzel von der Schiller Buchhandlung. Die Aktion startet bereits am 15. Oktober und geht bis 15. November. Die ausgefüllten und abgegebenen Karten nehmen an einer Verlosung teil.

www.lesefeste-stuttgart.de